

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Klaudia Dussa-Zieger
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für Testen von Softwaresystemen

Sehr geehrte Frau Dr.-Ing. Dussa-Zieger,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Testen von Softwaresystemen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 6 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dr.-Ing. Klaudia Dussa-Zieger

SS 2015 • Testen von Softwaresystemen
 ID = 15s-TSWS
 Rückläufer = 6 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,26
s=0,41

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,44
s=0,61

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik

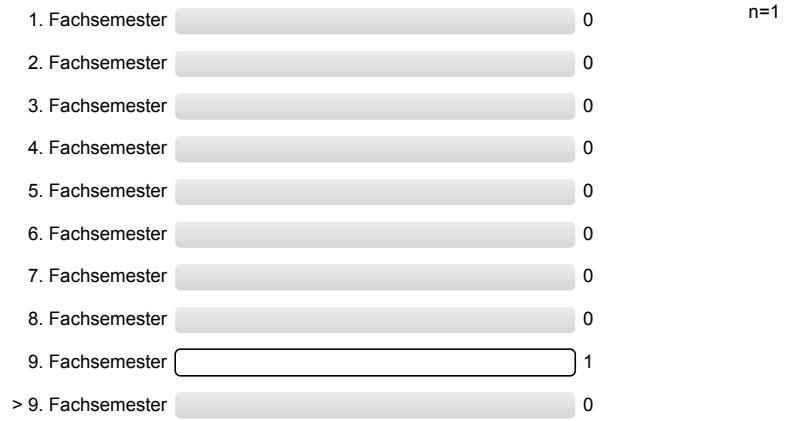
n=6

2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

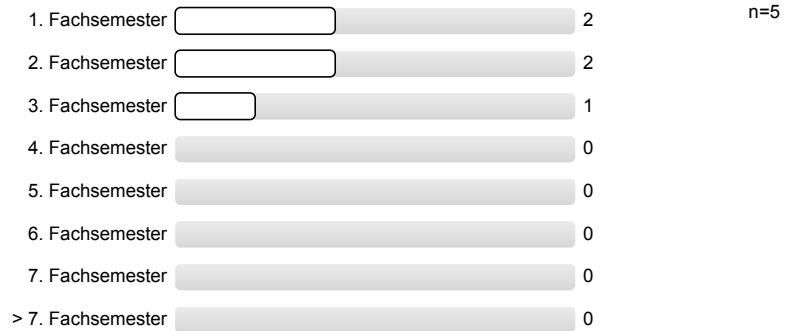
B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="1"/>	1
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="5"/>	5
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0

n=6

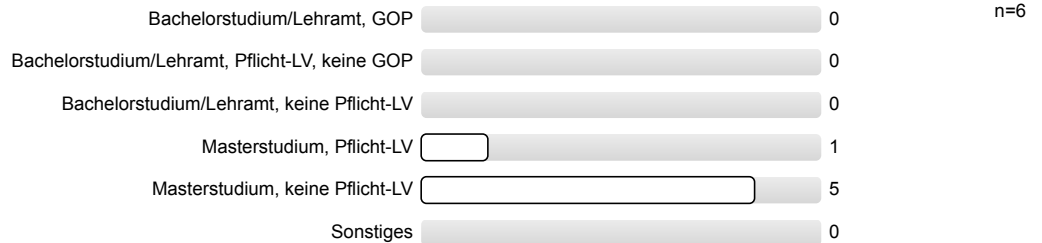
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



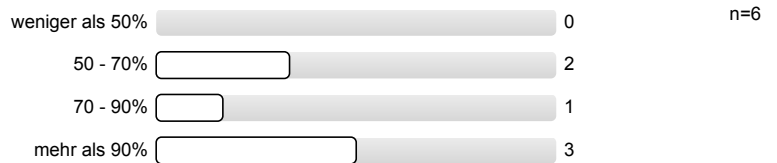
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



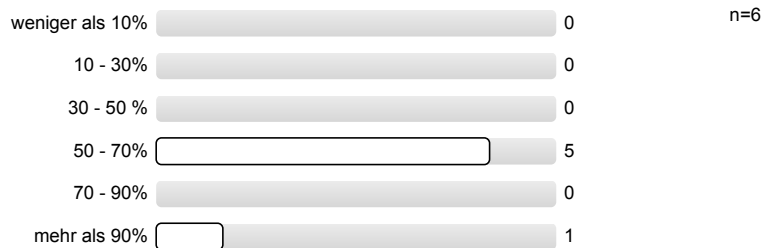
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

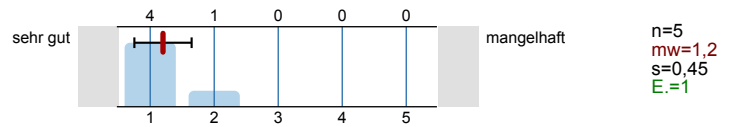


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

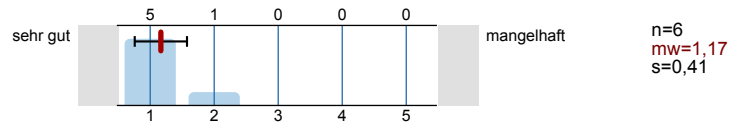


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

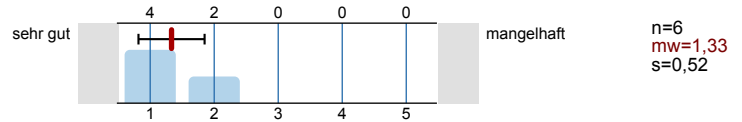
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



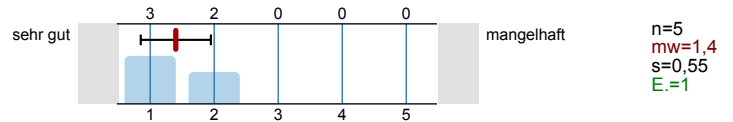
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



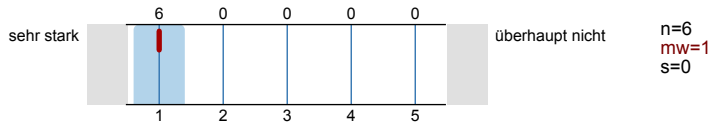
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



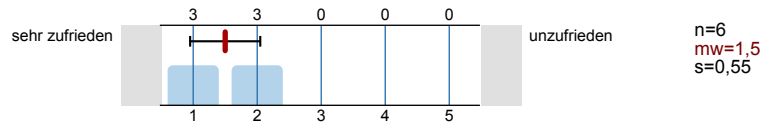
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Die Vorlesung ist dank ihrer Dozenten sehr praxisnah gestaltet.
Die Anekdoten sind sehr nett ;)
- Motivierte Dozentin mit lockerem, freiem und ansprechendem Vortragsstil. Möglichkeit zum Zertifikatserwerb.
- in den Rechneruebungen viele Tools kennengelernt - praktische Anwendbarkeit des Gelernten gezeigt

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Foliensätze könnten gestrafft werden.
Die Übungen sind interessant, aber die Tools sollten die Windows 3.1 Ära verlassen (CASR...). Entweder ein Tool vorstellen dass man auch außerhalb der VL einsetzen kann oder ganz bleiben lassen. Lasst doch in einer Bachelorarbeit was neues implementieren ;)
Die Räuberhöhlen-Übung war sowohl anschaulich als auch fachlich interessant. Mehr solcher Beispiele anstatt 30 Folien die theoretischen Voraussetzungen für Moderatoren-Rollen in Review-Prozessen durchzukauen würden das Stoffverständnis sicher fördern.
- Die Verteilung auf zwei Tage mit Überschneidung mit anderen Vorlesungen, so dass man wählen muss, was man besuchen möchte. Eine bessere Verteilung wäre schön, damit man die volle Vorlesung besuchen kann.
- Herr Oster könnte etwas motivierter an die Themen herangehen. Aussagen wie "es wird noch langweiliger" oder "es wird noch schwieriger" motivieren eher weniger, zudem werden die trockenen Themen auch sehr trocken und theoretisch erklärt. Hier wäre es schön, wenn das ganze ein wenig ansprechender gestaltet werden würde.
- aktualisierte folien eher online stellen, beamer im dienstags raum etwas klein

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

Ja, gerne! 6 n=6
 Nein, danke! 0

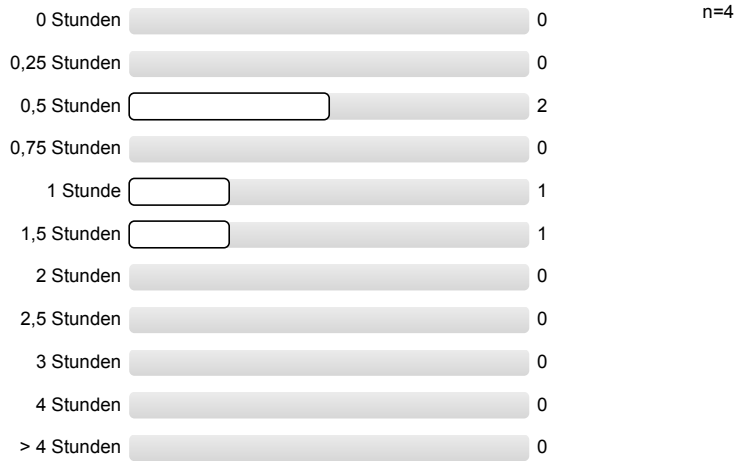
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:	klar erkennbar	6 0 0 0 0	nicht erkennbar	n=6 mw=1 s=0
5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	trifft zu	4 2 0 0 0	trifft nicht zu	n=6 mw=1,33 s=0,52
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.	trifft zu	4 2 0 0 0	trifft nicht zu	n=6 mw=1,33 s=0,52
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar	3 2 0 1 0	nicht erkennbar	n=6 mw=1,83 s=1,17
5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu	1 3 2 0 0	trifft nicht zu	n=6 mw=2,17 s=0,75
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:	ansprechend	5 1 0 0 0	nicht ansprechend	n=6 mw=1,17 s=0,41
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark	4 2 0 0 0	überhaupt nicht	n=6 mw=1,33 s=0,52
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen	4 2 0 0 0	nicht angemessen	n=6 mw=1,33 s=0,52
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu	3 2 0 0 1	trifft nicht zu	n=6 mw=2 s=1,55
5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich	5 1 0 0 0	kaum möglich	n=6 mw=1,17 s=0,41
5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu	5 1 0 0 0	trifft nicht zu	n=6 mw=1,17 s=0,41

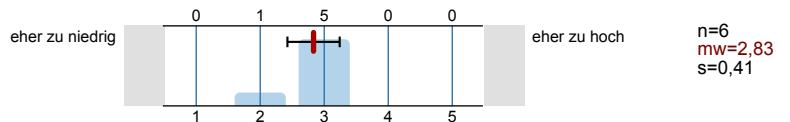
6.

6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	eher zu niedrig	0 0 4 2 0	eher zu hoch	n=6 mw=3,33 s=0,52
--	-----------------	-----------	--------------	--------------------------

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



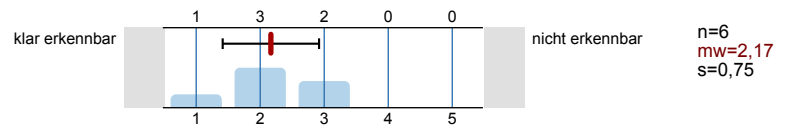
7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten? . . . (falls er Fragen definiert hat).

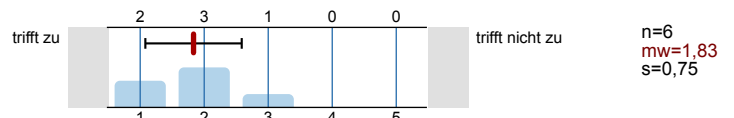


8. Vom Dozenten gestellte Fragen

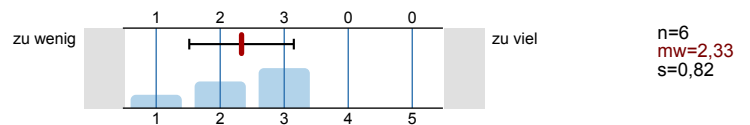
8.1) Zielsetzung und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



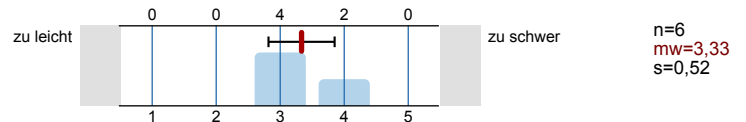
8.2) Die Übungsform ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet:



8.5) Die Anzahl der praktischen Übungstermine war:



8.6) Der Schwierigkeit der Übungsaufgaben war:



8.7) Folgende Themen/Werkzeuge/... sollten auch in den Übungen behandelt werden:

- Modernere Werkzeuge, keine Steinzeitware!

8.8) Zu den Übungsterminen/-aufgaben/Tools/... möchte ich anmerken:

- Mehr Diskussion wäre gut, man müsste dann aber den Übungen mehr Zeit einräumen. So ging alles immer sehr schnell.
- Rechnerübungen lieber selbst machen lassen (oder etwas langsamer - oder wirklich nur durch Dozenten vorgeführt - so war es etwas schwierig, den Erklärungen und dem Tempo des Dozenten zu folgen, während man gleichzeitig versucht, selbst mitzumachen (was natürlich etwas länger dauert, weil man mit den Tools noch nicht so vertraut ist)

- mehr übungstermine,
installation im cip hat teilweise sehr lange gedauert
die tools sollten schon vorhanden sein

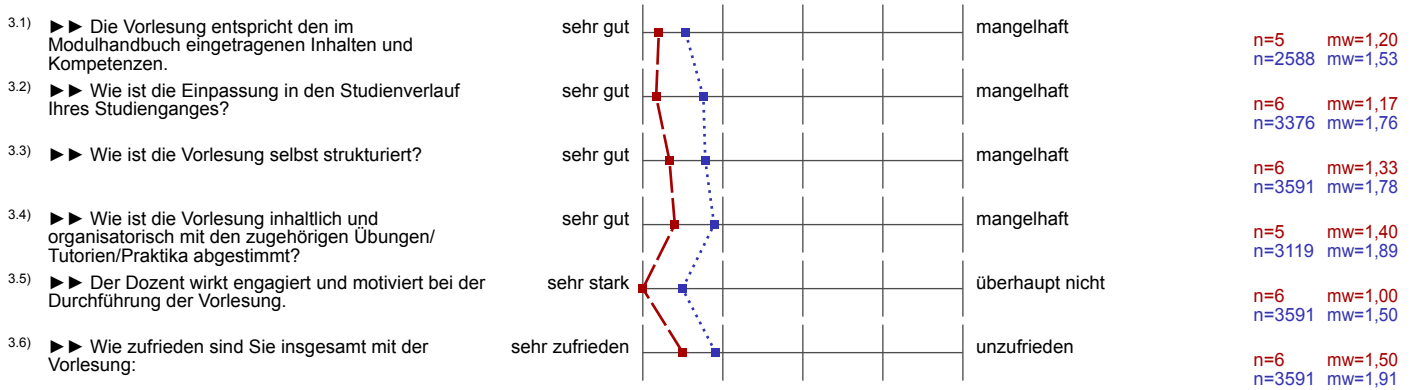
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Claudia Dussa-Zieger
 Titel der Lehrveranstaltung: Testen von Softwaresystemen (15s-TSWS)
 (Name der Umfrage)

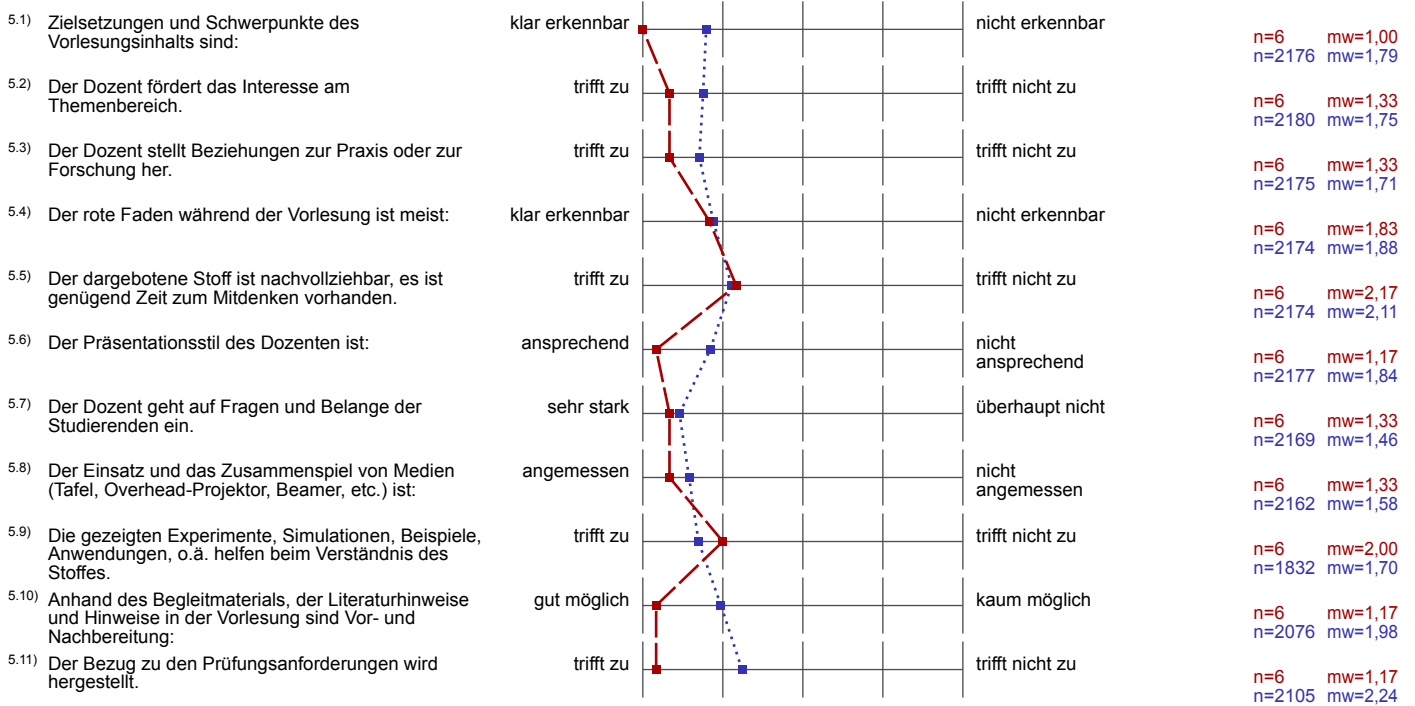
Vergleichslinie: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=6 mw=2,83
n=2046 mw=2,91

8. Vom Dozenten gestellte Fragen

8.1) Zielsetzung und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



n=6 mw=2,17

8.2) Die Übungsform ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet:



n=6 mw=1,83

8.5) Die Anzahl der praktischen Übungstermine war:



n=6 mw=2,33

8.6) Der Schwierigkeit der Übungsaufgaben war:



n=6 mw=3,33